

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 16 | Russische Wertpapiere / Fonds

Anscheinend kein Umtausch über Depotbank mehr möglich / Öffentlicher Appell /

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie Neuigkeiten zur aktuellen Situation in Bezug auf russische Wertpapiere bzw. Fonds mit Schwerpunkt russische Aktien.

Uns haben in den zurückliegenden zwei Wochen mehrere Mitglieder mitgeteilt, dass die Depotbanken den Umtausch von ADRs/GDRs ablehnen mit der Begründung, dass der Umtausch der ADRs/GDRs in die Originalaktien seitens der Bank, welche die Depositary Receipts emittiert hat, nicht abgewickelt wurde. Hintergrund ist unseren Recherchen zu Folge wohl, dass die Depositary Banken aktuell nicht mehr überprüfen können, ob der Anleger nicht eventuell bereits russische Stammaktien für seine ADRs/GDRs erhalten hat. Denn aufgrund des russischen Weges unter Umgehung von Depositary Banken und Clearstream könnte es möglich sein, dass die betreffenden ADRs/GDRs bereits in Stammaktien getauscht wurden. Dies gilt unseren Informationen nach für alle Umtauschanträge, die seit dem 16. August 2022 eingegangen sind.

Russischer Weg teilweise erfolgreich

Ferner haben wir in den letzten Tagen von Mitgliedern die Information erhalten, dass zumindest in Bezug auf die Gazprom ADRs der Umtausch über den russischen Weg erfolgreich war. Von weiteren erfolgreichen Umtauschaktionen, die auch andere Werte betreffen können wir bisher nicht berichten. Einige Anleger stoßen auch auf diesem Weg auf Probleme: So weigern sich einige Notare, die nötigen Beglaubigungen vorzunehmen. Ferner stellen manche Depotbanken keine nötige Depotbescheinigung aus. Generell ist es aus unserer Sicht aktuell eher nicht mehr empfehlenswert, jetzt noch den „russischen Weg“ einzuschlagen, da hierfür die nötige Zeit zur Beschaffung der nötigen Unterlagen fehlen dürfte, um innerhalb der Frist den Umtausch abzuwickeln.

Öffentlicher Appell

Wir haben uns daher gestern in einem öffentlichen Appell an den Bundesfinanzminister Christian Lindner und den Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann gewandt und auf die aus unserer Sicht wirkungslosen Sanktionsmaßnahmen in Bezug auf die ADRs/GDRs hingewiesen, welche nur Nachteile für die Anleger mit sich bringen. Den Appell finden Sie unter www.sdk.org/appell

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen steht die SdK ihren Mitgliedern unter info@sdk.org oder unter 089 / 20 20 846 0 gerne zur Verfügung!

München, den 21.09.2022
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.